



Judo

Der TSV Bayer 04 Leverkusen war Ausrichter für den Oldie-Anfänger-Cup, der Bezirkseinzelsmeisterschaften und dem Nord-Rhein-Kyu-Cup der U14 m/w. Auf seinem ersten Turnier erkämpfte sich der 60-jährige Karl-Heinz Karwanska (Brühl) mit zwei Siegen die Goldmedaille. Er begann erst im hohen Alter mit Judo beim Brühler TV. Parallel dazu kämpften die BTVler um die Qualifikation zu den Westdeutschen Einzelsmeisterschaften. Kim Czichy setzte sich in der Klasse bis 57 kg durch, holte Gold, wird aber die Qualifikationsphase nicht weiter bestreiten. Vanessa Seifferer kämpfte sich mit zwei Siegen bis ins Finale der Klasse – 70 kg vor und gewann Silber. Martin Ahmadi wurde in der Klasse -60 kg kampflös Erster. Sebastian Wirtz holte sich ebenso Silber wie Ruben Wolf und qualifizierte sich für die Westdeutschen in Bochum.

Beim Kyu-Cup kämpfte Noah Fischer in der Klasse bis Orange-Gurt (5. Kyu) und wurde auf Grund der geringen Teilnehmerzahlen als 34 kg-Kämpfer mit der Klasse bis 37 kg zusammengelegt. Trotzdem holt er Bronze. Bei den Grün- bis Braungurten drehte der BTV richtig auf: Ann-Sophie Stemplin (- 63kg), Leo Mattarei (- 40kg), Caspar Golland (- 50kg) und Robert Henn (- 55kg) holten Gold, Maximilian Murawski (- 43kg) und Luca Möller (- 60kg) kamen auf den 2. Platz. Florian Füssenich (- 40kg), Clemens Mauer (- 46kg) und Fernando Tiefenhoff (- 55kg) gewannen Bronze. Trainer David Metzger war mit den Leistungen mehr als zufrieden und ist sehr gespannt auf die kommenden

Wochenenden. So kämpfen am 14. Oktober zum einen die Frauen und Männer um die Qualifikation zur DM, zum anderen findet in Brühl das Landesfinale im Deutschen Jugendpokal der U14 m/w und Männer U18 statt, wo der BTV mit drei Mannschaften vertreten sein wird.

Der 1. JC Bad Godesberg war dieses Jahr Ausrichter der Nord-Rhein-Einzelsmeisterschaften der weiblichen und männlichen Jugend U13. Dieses Turnier ist die letzte Etappe in der Qualifikationsrunde der U13, in der sich Kämpfer aus den Bezirken Köln und Düsseldorf treffen und um den heiß ersehnten Titel auf der höchsten Ebene kämpfen. Vom Brühler TV hatten sich sieben Kämpfer qualifiziert. In der ersten Gruppe konnte sich Julian Hirschfeld mit zwei Siegen und zwei Niederlagen auf

einen guten 5. Platz vorkämpfen. Maxim Miller wurde in der Klasse bis 50 kg ebenfalls Fünfter. Fernando Tiefenhoff kämpfte sich in der Klasse bis 55 kg mit zwei Siegen bis ins Finale vor. Dort traf er auf seinen Dauerkontrahenten Christian Tränkner aus Wesseling und musste sich knapp geschlagen geben. Doch mit dem Vizemeistertitel waren er und seine Trainer Jan und David Metzger mehr als zufrieden. Lena Lenz zeigte erneut, dass sie in der Klasse bis 44 kg das Maß aller Dinge ist. Mit tollen Techniken und niemals gefährdet, holte sie sich mit drei Siegen souverän den Titel der Nord-Rhein-Einzelsmeisterin.



Lena Lenz wurde in der Klasse bis 44 kg neue Nordrhein-Meisterin. Fotoquelle: Metzger